

Ortsblatt-Leipzig

07/2019



erapress-medien-agentur

Schönefeld • Mockau • Thekla



Weihnachten im November?

Immerhin offeriert das Ortsblatt-Leipzig weihnachtliche Tipps und Trends später als so mancher Supermarkt. Aber wir möchten ja, dass Ihnen keine Veranstaltung entgeht. Für dieses Jahr möchte sich das Ortsblatt-Team von Ihnen verabschieden und Dank für Ihre Treue sagen. Freuen Sie sich auf besinnliche Tage, und streichen Sie den Stress aus Ihrem Alltag. 2020 ist auch das Ortsblatt-Leipzig wieder für Sie da!

Pizzeria Gasse
Restaurant mit Freisitz *durchgehend*
& Lieferservice
Mo - Fr 11 - 23 Uhr
Sa/So 17 - 23 Uhr
☎ 689 48 79
www.Pizzeria-Gasse.de
Torgauer-Str. 28
04315 Leipzig
Wir bringen's... auch zu Ihnen.

Weihnachtsmarkt am und im Schloss Schönefeld

Am 01. Dezember 2019 wird es am Schloss Schönefeld wieder weihnachtlich. Traditionell verwandelt sich der Schlosshof von 11 bis 18 Uhr in einen Weihnachtsmarkt.

Der Verein Schloss Schönefeld e.V. lädt bereits zum 29. Mal zum Schlendern, Genießen und Staunen ein. Mehr als 30 Aussteller, darunter viele Schönefelder Akteure, verwandeln das Schlossgelände mit Töpferwaren, handgefertigten Textilien, Schmuck und kulinarischen Besonderheiten in ein vorweihnachtliches Geschenke- und Ideenmekka. Die vielen kleinen Stände zeichnen sich durch handgefertigte, regionale und fair gehandelte Produkte aus.

Der Indoorweihnachtsmarkt im Schloss hält viele Überraschungen und kreative Angebote bereit. Auf der Bühne vor dem Schloss präsentieren Kinder aus den umliegenden Kitas und Schulen ab 14 Uhr ein liebevoll gestaltetes Programm, welches mit dem Besuch des Weihnachtsmannes abgerundet wird. In der Dämmerung wird hinter dem Schloss das „Traumfeld Ost“ (Künstlerin: Viktoria Scholz) erleuchtet, was die Gäste in eine märchenhafte Traumwelt entführt. Kleiner Tipp: Beginnen Sie Ihren Besuch vor dem Eingang der Förderschule mit einem Blick auf die erste „Schönefelder Landmarke“.
Schloss Schönefeld

Das besondere Geschenk ...

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER
GLASHÜTTEISA



Juwelier Schön

Tel.: 03 41 / 60 100 25

Mockauer Str. 123 • 04357 Leipzig
- Ankauf von Altgold -
Verkauf - Uhren - Schmuck - Reparatur

Anzeigen

RAZENG | RECHTSANWÄLTE

wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



KOMPETENZ



VERTRAUEN



LÖSUNGEN

→ www.razeng.de
0341.234180-0

**Autolackiererei
GOLDSCHMIDT**

Autolackierung
Karosseriarbeiten
Mechanik und Service
rund ums Auto



Föppelstraße 21, 04347 Leipzig
www.autolackiererei-goldschmidt.de
Fon: 0341 / 2 32 42 46
Fax: 0341 / 2 32 42 47

Neue Quartiere für tierische Parkbewohner

Fledermäuse sind faszinierende Tiere, fliegende Säugetiere, die nachts Insekten jagen und sich dabei mit Ultraschalllauten orientieren.

In Deutschland gibt es 25 Fledermausarten, die alle zunehmend bedroht sind und auf der Roten Liste stehen. Auch in Leipzig leiden sie unter dem Verlust ihrer natürlichen Lebensräume, insbesondere unter Quartier- und Nahrungsmangel. Denn gerade in unsanierten Gebäuden oder alten Bäumen waren die Fledermäuse anzutreffen.

Mit der Modernisierung schwinden die meisten Quartiere. Industrielle Landwirtschaft, Altholzangel in den Forsten und auch der Straßenverkehr tragen zur immer weiteren Verschlechterung der Lebensbedingungen bei.

Zum Schutz der Fledermäuse sind der Erhalt ihrer Quartiere in Höhlen, Stollen, Kellern, Dachstühlen und Baumhöhlen sowie der Erhalt einer vielfältigen, strukturreichen Landschaft wichtige Voraussetzungen. Es profitieren vom Fledermausschutz immer auch andere Tier- und Pflanzenarten.

Mit dem Wunsch, auch im Stadtteil Schönefeld an der Parthe neue Lebensräume entstehen zu lassen, engagiert sich der NABU gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern in Schönefeld.



Informationen zum Projekt und das Anbringen von Fledermauskästen (r).



Fotos: Karsten Peterlein

Am 24. Oktober gab es einen ersten gemeinsamen Arbeitseinsatz mit Naturfreunden der AG Grün in Schönefeld und dem NABU Leipzig. Im Mariannenpark wurden im Wäldchen neben dem Schloss Schönefeld zwölf neue Fledermausquartiere in unterschiedlicher Bauweise an Bäumen montiert. Am Infostand des NABU konnten sich die Besucher über die Schutzmaßnahmen für die heimischen Wildtiere informieren.

Und es geht weiter, bald sollen im Mariannen-

park noch 20 neue Nistkästen für verschiedenen Vogelarten aufgehängt werden.

Für den 8. Dezember werden noch helfende Hände gesucht! Treffpunkt ist 10 Uhr vor dem CVJM (Schönefelder Allee 23a).

Die Fledermauskästen wurden gefördert aus Mitteln des Verfügungsfonds für das Programmgebiet Stadtumbau - Aufwertungsgebiet Schönefeld.

Personalvermittlung goram

SIE suchen? WIR finden! – Gute Jobs, gutes Personal!

Wir suchen für unsere Kunden im Großraum Leipzig/Halle-Saale aktuell Personal (m/w/d) in folgenden Bereichen:

- **Handwerker** (Maler, Schlosser/Schweißler, Elektriker, Industriemechaniker u.a.)
- **Mitarbeiter Lager/Logistik/ Gabelstaplerfahrer**
- **Hausmeister und Reinigungskräfte** (u. a. für Gebäudemanagement, med. Einrichtungen, Pflegeresidenzen)
- **Pflegefach- und -hilfskräfte** (stationär und ambulant)
- **Kaufmännischer Bereich** (u. a. Buchhaltung, Sekretariat, Datenerfassung)
- **Küchenpersonal** (z. B. Köche/Beiköche, Küchenhilfen, Verpflegungsassistenten)
- **Kurier- und Kraftfahrer** (z. B. für An-/Auslieferungen, Werksverkehr)

Sowie Bewerber auch für andere Tätigkeitsbereiche

Terminabsprachen Mo.–Fr. 8–16 Uhr möglich.

Goram Personalvermittlung
Blumenstraße 66 · 04155 Leipzig
☎ (0341) 46 33 76 00
www.goram-personal.de

Sie suchen? Wir finden! – Gute Jobs, gutes Personal!

PR

Die Goram Personalvermittler helfen Ihnen dabei!

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, uns bei allen Bewerbern

und Kunden für die gute diesjährige Zusammenarbeit zu bedanken. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche

Fortsetzung im neuen Jahr. Das Team der Goram Personalvermittlung – Frau Antje Liersch, Frau Ramona Frank, Herr Felix Neumann

und Herr Frank Vieweg – wünscht allen Bewerbern und Kunden eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2020. Gern stehen wir Ihnen zukünftig weiterhin tatkräftig bei der Job-/Personalsuche zur Verfügung.

Ihr Team der Goram Personalvermittlung!



Mariannenpark – Ideen zur Umgestaltung für den ehemaligen Ehrenhain

Bereits im letzten Ortsblatt wurde von den Plänen berichtet. Zwischenzeitlich wurden auf verschiedene Weise die Wünsche und Ideen von Nutzerinnen und Nutzern erfragt und über die möglichen Veränderungen diskutiert. Gemeinsam haben diesen Prozess das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung, das Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig, das Team von KoopLab Leipzig und das Stadtteilmanagement Schönefeld gestaltet.

Um möglichst viele, unterschiedliche Stimmen und Ideen aus dem Stadtteil einzubeziehen, war das Team von KoopLab Leipzig gemeinsam mit dem Stadtteilmanagement an sechs Terminen vor Ort im Park und kam mit Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch. Dabei ging es sowohl um die momentane Wahrnehmung des ehemaligen Ernst-Thälmann-Hains als auch Ideen für die Umgestaltung und zukünftige Nutzungen.

Die Ergebnisse dieser Gespräche wurden festgehalten und zu Beginn der ersten Planungswerkstatt am 16. Oktober 2019 vor Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen, Initiativen und Einrichtungen vorgestellt.

Brigitta Wend und ihre Kollegin

Tina Schubert vom Büro für LandschaftsArchitektur WEND gaben zunächst bei einem kleinen Rundgang eine kurze Einführung zur Geschichte und einen Überblick zu den denkmalpflegerischen Rahmenbedingungen für die Umgestaltung.

Es folgte im zweiten Teil der Veranstaltung die Diskussion, Abwägung und Einordnung zahlreicher konkreter Vorschläge.

Welche Atmosphäre sollen die einzelne Bereiche vor allem vermitteln? Was soll fortbestehen? Was soll dringend verändert werden?

Auf der Grundlage der Ergebnisse des Workshops wird nun das Büro



Mehr als eine Handvoll bunter Zettel dokumentieren die vielen kreativen Ideen.

LandschaftsArchitektur WEND einen Entwurf gestalten, der im Frühjahr 2020 in einer weiteren Werkstatt vorgestellt werden soll. In den Gesprächen im Mariannenpark wurden viele weitere Informationen, Vorschläge, Ideen, Hinweise



Gemeinsame Ideenfindung in der Planungswerkstatt.

und Kritiken genannt, die über diesen kleinen Teilraum des Parkes hinausgehen. Sie wurden ebenfalls aufgenommen und können einen wichtigen Beitrag bei weiteren Vorhaben leisten. Andere Äußerungen zum Beispiel zu fehlender gegenseitiger Rücksichtnahme und Eigenverantwortung für das gemeinsame Wohnumfeld lassen sich kaum in Entwürfe und Pläne fassen. Mit diesen und weiteren Themen rund um Ordnung und Sauberkeit wird sich allerdings die 41. Sicherheitskonferenz des Kommunalen Präventionsrat Leipzig (KPR) beschäftigen.

Unter dem Titel „Ordnung und Sauberkeit weitergedacht – Impulse und Strategien für Leipzig“ sind alle Interessierten für Montag, 25. November 2019, von 9 bis 15 Uhr, herzlich in das Neue Rathaus ein-

geladen. Die vorherige Anmeldung ist erforderlich.

 <https://www.kooplab.de>
<https://www.leipzig.de/kpr>

Mariannenpark

Pflanzarbeiten

Seit Anfang November wird das Rosenbeet im Mariannenpark bepflanzt. In einem ersten Schritt wird der vorhandene, ausgelaugte Boden komplett durch neue Erde ersetzt.

Vier Beete in der Mitte der Hauptachse bekommen robuste Kleinstrauch-Rosen. Künftig werden zudem die Beete mit einem 1,5 Meter breiten Rasen-Bankettstreifen zu den Wegen abgegrenzt. Des Weiteren sind Krokusse und Blausterne für das zeitige Frühjahr vorgesehen.

Die Ränder der äußeren Rasenflächen in der Hauptachse werden mit immergrünen Mahonien entsprechend historischer Vorlage bepflanzt. Am Rondell am Ende der Hauptachse wird die Bepflanzung mit Pyramidenpappeln und Rhododendren nach historischem Vorbild wiederhergestellt. Außerdem werden Krokusse gesteckt und die Fläche mit Mahonien eingefasst.

Mitte bis Ende November ist die Bepflanzung abgeschlossen.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Die Stadt Leipzig, Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung, lädt die Bürger und Bürgerinnen des Stadtteils auch in diesem Jahr wieder ein, sich über aktuelle Entwicklungen in Schönefeld zu informieren:

12. Dezember 2019, 17.30 Uhr
Schloss Schönefeld, Festsaal,
Zeumerstraße 1, 04347 Leipzig
Zahlreiche Aktivitäten und Baumaßnahmen sind derzeit im Stadtteil sichtbar, die sich im vergangenen Jahr vorgestellt haben. Weitere Vorhaben befin-

„Neues im Stadtteil“

den sich aktuell mit Unterstützung von Fördermitteln in Planung. Über diese und weitere Neuigkeiten soll es in der Veranstaltung „Neues im Stadtteil“ gehen.

Außerdem wird das Stadtteilentwicklungskonzept für Schönefeld ebenfalls im Fokus stehen. Es wurde 2016 beschlossen und zahlreiche Maßnahmen für den Stadtteil erarbeitet. Mit der aktuellen Fortschreibung soll nun der Umsetzungsstand vorgestellt, die Maß-

nahmensammlung geprüft und an die aktuellen Entwicklungen im Stadtteil angepasst werden. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Aufgrund der beschränkten Platzkapazität wird um Anmeldung bis zum 06. Dezember 2019 gebeten:

 **Stadtteilmanagement Schönefeld**
Telefon: 0341 | 5503773
schoenefeld@bgh-leipzig.de

Tipps für Senioren



Seniorenbegegnungs-
stätte
Kieler Str. 63-65
Telefon: 0341 6018410

Mo 18. | 25. 11., 18 Uhr: Zumba
Di 19. | 26.11., 10 | 11 Uhr:
Gleichgewichtstraining
Di 19. | 26.11., 12 Uhr:
B.U.S. Begegnung-Unterhaltung-Spielen
Di 19.11., 15.30 Uhr: Kurs Seniorentanz
Di 19.11., 17.30 Uhr: Rounddance
Do 21.11., 09.30 Uhr:
Wirbelsäulengymnastik 50-Plus
Do 21.11., 14 Uhr: Tanz-Café
Do 21. | 28.11., 18 Uhr: Yoga
Fr 22. | 27. | 29.11., 11 Uhr:
B.U.S. Begegnung-Unterhaltung-Spielen
Fr 22. | 29.11., 13 Uhr: Stricklieseltreff
Fr 22. | 29.11., 14.30 Uhr: IG Malerei
Di 26.11., 15.30 Uhr: Kurs Seniorentanz
Di 26.11., 17.30 Uhr: Rounddance
Mi 27.11., 11 Uhr:
Gymnastik auf / am Stuhl
Mi 27.11., 14 Uhr: BINGO
Do 28.11., 09.30 Uhr:
Wirbelsäulengymnastik 60plus
Do 28.11., 14 Uhr:
Chor der Baugenossenschaft

Seniorentreff SONNENWALL
Löbauer Straße 68-70
Telefon: 0341 6976761
Mail: seniorentreff.sonnenwall@volks-
solidaritaet-leipzig.de

Mo 18.11., 13.30 Uhr:
Rommé-, Skat- und Spielenachmittag
Di 19. | 26.11., 09.30-11.30 Uhr:
Sozialberatung zu Themen wie Pflege,
Wohnen im Alter und Freizeit
Di 19.11., 14-16 Uhr:
Nachbarschaftscafé „Die große Quizbox“
mit dem Nachbarschaftshilfverein
Do 21. | 28.11., 09.30-11.30 Uhr:
Sozialberatung zu Themen wie Pflege,
Wohnen im Alter und Freizeit
Do 21. | 28.11., 11.30 Uhr:
Interessengruppe „Flotte Stricknadel“
Do 21.11., 14 Uhr: IG Malen
Do 21.11., 14 Uhr: Kreatives Gestalten
Mo 25.11., 13-17 Uhr:
Rommé-, Skat- und Spielenachmittag
Di 26.11., 09.30 Uhr: „Wollmäuse“
Di 26.11., 10.30 Uhr: Klöppelgruppe
Di 26.11., 13.30 Uhr: Gedächtnistraining
Mi 27.11., 10.30 Uhr:
Gymnastik auf / am Stuhl
Mi 27.11., 14-16 Uhr: Schreibwerkstatt
Do 28.11., 14 Uhr:
Vorweihnachtliche Lesehappen

Fördermittel für Gedächtniskirche

Die Gedächtniskirche in Schönefeld kann in den kommenden zwei Jahren mit Fördermitteln aus dem Programm Stadtumbau modernisiert werden. Unter anderem werden der Innenraum denkmalgerecht saniert, Heizung, Licht sowie die Elektrik erneuert und das Gebäude zudem barrierefrei zugänglich gemacht. Die Gesamtkosten hierfür betragen rund 755.000 Euro, bei einem städtischen Anteil von etwa 73.100 Euro. Land und Bund fördern den Umbau mit rund 487.000 Euro, die Kirchengemeinde übernimmt fast 195.000 Euro.

Die Gedächtniskirche wurde zwischen 1816 und 1820 erbaut und ist als klassizistische Saalkirche von besonderer historischer Bedeutung für die alte Ortslage – nicht zuletzt war sie 1840 Trauort von Clara und Robert Schumann. Sie wirkt auch heute in Schönefeld als Kristallisationspunkt für religiöse, kulturelle und soziale Begegnungen.

Die letzte Renovierung des Kirchenbaus ist jedoch über 40 Jahre her, der Innenraum und die technischen Anlagen müssen grundhaft instandgesetzt werden. So soll etwa der beschädigte Bodenbelag ausgetauscht und das Gestühl angepasst werden. Dabei ist vorgesehen, den historischen Charakter des Raumes zu erhalten und die Kirche zugleich breiter nutzbar zu machen. So sollen die Sanitäreinrichtungen modernisiert und barrierefrei werden. Auch ist geplant, das Dach energetisch zu sanieren. Der nördliche Seiteneingang soll zudem als ein Schaufenster mit Blick zu Traualtar und Orgel umgestaltet werden.

In der Fördervereinbarung ist zudem geregelt, dass die Matthäuskirchengemeinde einen notwendigen kommunalen Anteil in Höhe von fast 171.000 Euro sowie eventuell entstehende Mehrkosten übernimmt. Die Arbeiten sollen 2020 abgeschlossen sein.



„Es gibt noch viel zu tun ...“

... das meinen die Mitglieder des Vereins „Wir für Schönefeld“, die gemeinsam mit der AG Pro Schönefeld und dem Stadtteilmanagement sowie dem Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung in den letzten Jahren schon einiges bewegen konnten. Dennoch sind noch viele Fragen offen, darunter beispielsweise die Sanierung der Gorkistraße, der historischen Wassermühle und der Astrid-Lindgren-Schule. Zu diesen und vielen weiteren Fragen sollen nun am 26. November die neu gewählten Stadträte Rede und Antwort stehen. Natürlich sind auch Sie herzlich dazu eingeladen, und Sie erhalten ebenso die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Stadträten ins Gespräch zu kommen. Anmeldung nicht vergessen!

Anzeigen

Pflegedienst 1A

Engelsdorfer Str. 396 • 04319 Leipzig • E-Mail: info@pflegedienst-1a.de

ambulante Pflege | Grundpflege | Behandlungspflege
Urlaubs-/Verhinderungspflege | Hauswirtschaft
Demenzwohngemeinschaften / Versorgung Demenzkranker

24-h-Bereitschaftstelefon
0341-699 58 624

Ambulanter-Pflegedienst-Leipzig.de



Manuelle Therapie • Bobath-Therapie (Erwachsene)

• Progressive Muskelentspannung • Lymphdrainage • Massage • Rückenschule

Wir wünschen unseren Patienten eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.



Physiotherapie

Susann Lindner GmbH

Bautzner Str. 20, 04347 Leipzig
☎ (0341) 23 33 789
info@physiotherapie-susann-lindner.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7-20 Uhr
Fr. 7-16 Uhr

Auf dem „Forum Leipziger Osten“ notiert:**Fragen rund um die Quartiersschule**

Auf dem „Forum Leipziger Osten“ notierte Thomas Biskupek für das Ortsblatt-Leipzig:

Seit über 20 Jahren findet regelmäßig ein Forum Leipziger Osten statt, bei dem die interessierten Einwohner über aktuelle Entwicklungen der Region vom Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung informiert werden.

Ende Oktober ging es auf dem Forum mit der Nummer 33 vor allem um das Thema Quartiersschule in der Ihmelstraße. Auf dem Areal der ehemaligen Herrmann-Lieb-

mann-Schule soll eine 4-zügige Oberschule und ein 4-züiges Gymnasium mit dem Charakter einer Quartiersschule entstehen. Konkret heißt das: Bessere Lernbedingungen für Schüler im Leipziger Osten.

Der künftige Direktor, Robert Hausotte, leitet derzeit noch die Ausweichschule in der Löbauer Straße. Er zeigte sich begeistert vom Zuspruch der Anwohner im Bürgerzentrum Rabat. Eine übliche Oberschule kenne das gar nicht, dass so viele Eltern schon vor Er-

öffnung der Schule wissen wollen, was auf ihre Kinder zukommt. „Die Quartiersschule lebt von Ihnen“, sagte er. Auch Jella Bunke freute sich. Sie ist bei der Stadt für Fragen rund um Schulen und Schüler zuständig, und sie zeigte sich optimistisch, dass bald nach der Eröffnung der Quartiersschule in knapp zwei Jahren auch das Gymnasium in Betrieb gehen wird.

Als sich Eltern dafür interessierten, wie die Zuweisungen zu der neuen Schule gehandhabt werden, überraschte Direktor Hausotte: „Aus-

gerechnet heute früh rief eine ehemalige Sächsin aus Hamburg an und erkundigte sich, unter welchen Bedingungen sie hier unterrichten könne.“

Allerdings schränkte der Pädagoge auch ein, man könne natürlich nicht garantieren, dass alle Lehrer in der Region leben würden. Man sei schon froh, überhaupt genügend Lehrer zu bekommen. Angesichts des hochmodernen Schulkomplexes wäre die Nachfrage aber sicherlich hoch.

Naturnahes Grün im Leipziger Osten

Auf dem jüngsten Forum Leipziger Osten stellte Franziska Schroder die Pläne vor, denen zufolge die ehemalige Rietzschkeue umgebaut werden soll.

Das oft überflutete Gelände an der Wurzner Straße soll ein neuer Grünzug werden, der einen Trampelpfad erhält und vor allem der Freizeitgestaltung gelten soll.

Damit gibt es keinen Zuwachs für das angrenzende Kleingartengebiet

sondern eine Erweiterung des Grünen Bandes, das naturnah gestaltet wird. Blumenwiesen sollen das Gelände dominieren. Wege für das neuentstehende nahe Schulgelände sind geplant.

Weil etliche Anwohner im Bürgerzentrum Rabat fragten, wie es sich verhalte, einerseits von Überflutungen zu sprechen, andererseits vertrocknete der Teich in Sellerhausen, wurde ihnen geraten, sich direkt

an die Fachleute im Amt für Stadtgrün und Gewässer zu wenden, die mit allen Themen vertraut sind. Außerdem werden die Anwohner regelmäßig auf Veranstaltungen zu bestimmten Schwerpunkten informiert. Ihre Ideen und Vorschläge zur Umgestaltung der ehemaligen Rietzschkeue sind dabei gefragt.

In den Jahren 2020 und 2021 soll die Umgestaltung auf der rund

18 000 Quadratmeter großen Fläche erfolgen. Ziel ist es, zur weiteren Verschönerung des Leipziger Ostens beizutragen. Immerhin leben hier weit über 30 000 Menschen. Die Stadt wird deshalb etliche Hunderttausend Euro dafür ausgeben. Allerdings würde es auch schwieriger werden, geeignete Firmen für die nötigen Arbeiten zu finden.

Entwürfe für „Sellerhäuser Bogen“ liegen aus

Der Sellerhäuser Bogen soll künftig Teil eines grünen Aktivbandes werden – mit einem von Landschaftsarchitekten gestalteten Geh- und Radweg auf der stillgelegten Bahnstrecke sowie dem Viadukt. Im Bereich des imposanten Viadukts ist ein „Stadtbalkon“ mit Ausblick auf das Leipziger Stadtpanorama geplant. Mit Fördermitteln aus dem Bundesprogramm Nationale Projekte des Städtebaus hatte die Stadt einen entsprechenden Gestaltungs-

wettbewerb ausgeschrieben – 20 Landschaftsarchitekten aus ganz Europa nahmen sich der Aufgabe an. Der mit 24.000 Euro dotierte Siegerentwurf stammt vom Berliner Büro Sinai Gesellschaft von Landschaftsarchitekten.

Ab dem 25. November sind die Entwürfe der vier Preisträger sowie weiterer Einreicher im Stadtbüro am Burgplatz 1 (Zugang über Markgrafenstraße 3) zu sehen. Viele Ideen der Bevölkerung sind dabei mit eingeflossen.

**Betreutes Wohnen
Haus Engelsdorf**

Engelsdorfer Str. 396
04319 Leipzig
Tel. 0341/6523337

info@HausEngelsdorf.de | www.HausEngelsdorf.de

Angebote: Wohnung frei im Betreuten Wohnen, Zimmer frei in Demenz-Wohngemeinschaft

Besonderheiten: 24-h-Pflegedienst im Haus, behindertengerechte Wohnungen, Aufzug, Garten, Kantine u. Café, öffentliche Verkehrsmittel u. Einkaufsmöglichkeiten fußläufig u. a.



Anzeigen

MBBoxenstop

Kfz-Werkstatt - Reifendienst - Autofolierung

Theklaer Straße 92 - 04347 Leipzig - Telefon 0341-2454071

www.ortsblatt-leipzig.de

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig
Telefon: 0341 | 30 692 310
Fax: 0341 | 30 692 311
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen:
www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss

6. Januar 2019

Jobsuche

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Ihrem Stadtteil

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

i Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt. Tel.: 0341 | 521 55 50 • 0177 – 251 89 43 • sven.toepfer@t-online.de

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Ihr Handwerker für alle Fälle übern. Entrümpelung, Beräumung, Haushaltsaufgl., Garten-, Keller-, Garageberäumung, a. kl. Dinge + Eilig, Hausmeisterservice, Haus- & Gartenarb. (Heckenschnitt, Rasen, Laub) Reparatur/Renovierung, auf Anfrage ☎ 0341/2288351

Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Ablasstechnik auch auf engstem Raum. Stubbenfräsen, Heckenschnitt, Fassadenfreischnitt, Rodung, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. ! Kostenfreie Besichtigung und Angebotsstellung! Fa. Pro Altura Telefon: 01578 / 0655746 E-Mail: info@pro-altura.de 04229 Leipzig, Inh. Hannes Proft

Ihr Nachbar braucht Hilfe? Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Menschen mit einem Pflegegrad können den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 EUR auch für Unterstützung im Alltag oder hauswirtschaftliche Hilfen ausgeben. Diese Tätigkeiten dürfen in Sachsen auch Nachbarschaftshelfer abrechnen. Sie wollen ein Helfer werden oder suchen einen Helfer für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen? Wir beraten Sie: | "Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe" | im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411. Alle Informationen auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Reparaturen von Uhren: Uhrmachermeisterwerkstatt – D. Hofmann GmbH, Mockauer Str. 95, 04357 Leipzig, Tel: 0341 6016685 Mo-Fr 9:00-18:30 & Sa 9:00-12:00 Uhr www.uhrmacher-leipzig.de

Zur Verstärkung unseres Teams in Leipzig suchen wir einen Elektroinstallateur/-monteur. Sie haben: - eine abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen der Elektrotechnik, - Führerschein der Klasse B, BE - ein gepflegtes Auftreten und selbständiges Arbeiten ist Ihnen vertraut und sind teamfähig und kommunikativ. Fühlen Sie sich angesprochen und Ihr Interesse ist geweckt, dann bewerben Sie sich gleich heute unter der Telefonnummer 0341/6882268 oder unter der Mailadresse fa.m.keller@t-online.de.

Haustechnische Dienstleistung André Wendler: Beratung barrierearmes Wohnen, Kleinreparaturen Handwerkervermittlung, altersgerechte Badgestaltung Telefon: 0162 4368818 | E-Mail: htd.wendler@mail.de

Stellenmarkt

Suche für meine Versicherungsagentur eine/n Sekretärin/Sekretär. Sie sollten gute PC Fähigkeiten mitbringen sowie mit neuen Medien wie WhatsApp und SocialMedia vertraut sein.

Des Weiteren setze ich eine offene und nette Kundenkommunikation voraus, nicht zuletzt in der Terminvereinbarung im bestehenden Kundenkreis und darüber hinaus. Ich freue mich über Ihre Bewerbung. Oliver Futtig ERGO Beratung und Vertrieb AG; Hauptagentur im Servicecenter der DKV Stötteritz

Familienfreundlicher Arbeitgeber sucht Erzieher/in (w/m/d; staatlich anerkannt; 30h; gern mit heilpädagogischer Zusatzausbildung) für Kita „Kleine Entdecker“ (84 Kinder) in Leipzig-Paunsdorf. Weitere Informationen unter „Stellenangebote“ auf www.muetterzentrum-leipzig.de.

Immobilien

Wir suchen für eine Apothekerfamilie ein Grundstück oder Haus egal in welchem Zustand! Bitte alles anbieten! (Für Eigentümer kostenfrei) Immob. Walther Tel. 0341/9188518 www.immobilien-walther-leipzig.de

Sonstiges

SB Waschsalon SnowBall an der Uniklinik Leipzig in der Friedrichstr. 13 | Waschen & Trocknen bis zu 15 kg in einer Trommel | Mo.-Sa. 6-22 Uhr | www.waschsalon-leipzig-365.de

Musikunterricht

proAkteur.de - Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

KLAVIERUNTERRICHT für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger jeden Alters im Zentrum von Leipzig. Kostenlose Probestunde. Tel. 017631184373

Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366 - www.musikunterricht-franke.de

Erteile Klavierunterricht, preiswert u. gut; Kinder und Erwachsene; komme auch ins Haus, Steffi Schneegeß Tel.: 0341/3303875

Freizeit/Hobby

Suche einen tierlieben und zuverlässigen Menschen, der für mich ab und zu während meiner Abwesenheit täglich in den frühen Morgenstunden an zwei Futterstellen in Wahren/Möckern Wildvögel füttert. Das Vogelfutter und die Gerätschaften werden von mir zu Verfügung gestellt. Bei Interesse unter der Rufnummer 0341 9097271 erreichbar.

Malerfachbetrieb

S. Jahn

Malerarbeiten jeglicher Art
· Bodenlegearbeiten · Wärmedämmung

Siegbert Jahn

Meisterbetrieb



Hofer Str. 62
04317 Leipzig

Tel.: 01577 / 629 08 25
Fax: 0341 / 519 12 05

E-Mail: malerfachbetr-s.jahn@gmx.de

Freiraum für Gedanken

„Re: Orient – Die Erfindung des muslimischen Anderen“ – in der Sonderausstellung im Grassi Museum für Völkerkunde. Das Museum schafft einen dialogischen Raum für Fragen und mögliche Antworten. „Re: Orient – Die Erfindung des muslimischen Anderen“ ist eine Reorientierung hin zu dem, was im Schauen auf „die Anderen“ allzu häufig ungesehen bleibt. Am 1. Dezember gibt es um 16 Uhr eine Kurzführung: Diese Tour „RE:Orientierung?!“ gibt Einblicke und klärt Fragen zur Sonderausstellung, die noch bis zum 19. Januar 2020 im Museum gezeigt wird.



Blick in die Sonderausstellung „Re:Orient – Die Erfindung des muslimischen Anderen“, GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, © Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Foto: Tom Dachs

Roger Liesaus: „Bis 25. November muss die Finanzierung stehen!“

Roger Liesaus aus Taucha hat sich ein Ziel gesetzt: Bis zum 25. November 2019 möchte er für seinen neuesten Dokumentarfilm über das ERLA-Werk 5000 Euro durch Publikumsfinanzierung sammeln. Nur dann kann die DVD erscheinen. Bereits bei den Recherchen stieß er auf ein breites Interesse der Bürger. Auf einen Zeitzeugenauftritt in der LVZ hat sich so zum Beispiel eine Bekannte des Leipziger Flugpioniers Heinrich Oehlerich aus Görisried (Bayern) gemeldet und ihm persönliches Material zu dessen Lebenslauf, der auch mit der Erla verknüpft war, zukommen lassen. Dieses Material konnte Liesaus dem Leipziger Verein für Luftfahrt übergeben.



„ERLA – das Hauptwerk und die Flugplätze“ ist ein 124-minütiger Dokumentarfilm mit Erinnerungen und Erzählungen von Zeitzeugen aus Thekla, Portitz, Delitzsch, Leipzig und auch aus Taucha mit Bildern und Filmen von Flugzeugen und Fahrzeugen sowie

mit Aufnahmen aus der Erla und den Flugplätzen Schwarzer Berg, Wurzen, Rote Jahne, Tiefensee, Spröda und Mockau. Nachdem im Film „MIMO – Geschichte eines Werkes“ bereits die Herstellung von circa 20.000 Junkers-Flugzeugmotoren beleuchtet wurde, steht nun das Erla-Maschinenwerk im Fokus. Alle Informationen zum Erhalt der DVDs, den ERLA-Werksplan mit Luftbild und

einen ERLA-Kalender gibt es über die Aktion zur Publikumsfinanzierung unter: www.ROG-Film.de.

Anmerkung der Redaktion:

Wir haben mal im Internet nachgeschaut. Die Chancen, dass die DVD erscheint, stehen gar nicht so schlecht.

Improvisationstanz

Sie haben Freude am Tanzen? Sie wollen sich frei zur Musik bewegen, eigene Bewegungsformen tanzen und sich dabei ausdrücken? Ausdrucks- und Improvisationstanz verbessert die Wahrnehmung für den eigenen Körper, fördert Beweglichkeit und Inspiration. Übungen mit fließenden Elementen und freie Bewegungsabläufe wechseln sich ab. Im Dezember findet der 1. offene Tanztreff statt. Zukünftig sind zwei Termine im Monat geplant. Eine ausgebildete Tänzerin begleitet die Gruppe. Die Teilnahme ist kostenfrei.

1. Termin: Do. 12.12., 17-19 Uhr, beim Projekt „Sport frei!“ im Schulzweg 13

Sie wollen mitmachen? Bitte melden Sie sich vorab an: Telefon: 4211740 • Email: antje.spillner@kinderhilfe-leipzig.de

Weitere kostenfreie Sportangebote: Walking, Fitnesstraining an Geräten und Tischtennis.

Anzeigen



Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?

Jetzt noch zur HUK-COBURG wechseln und sparen

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Kundendienstbüro

Annett Kläber

Tel. 0341 23159838
Fax 0800 2 875324014
Mobil 0176 56893815
annett.klaeber@HUKvm.de
Gorkistr. 90
04347 Leipzig-Schönefeld
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di., Do 15:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter www.HUK.de/telematikplus



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Pflegeberatungs-Zentrum LEIPZIG-SCHÖNEFELD

- ✓ Pflege & Beratung von A-Z
- ✓ Wohnen für Senioren
- ✓ Pflegeheim
- ✓ Ambulante Betreuung
- ✓ Hauswirtschaft

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung

Sächsischer Ambulanter Kranken- und Altenpflegedienst GbR

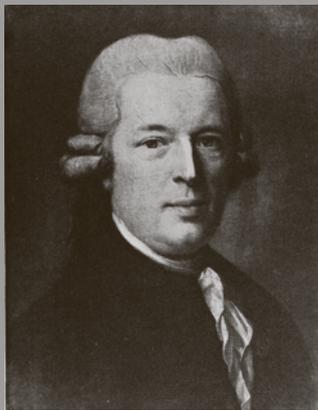
Gorkistraße 93+95 • 04347 Leipzig
Telefon: 0341/ 23 30 142
Mobil: 0172/ 34 13 846 • Fax: 0341/ 23 30 144



www.pflegedienst-sachsen.de • E-Mail: info@saka-leipzig.com

Kalender- geschichten

Notendruck brachte Musikverlag Breitkopf Weltruhm



Johann Gottlob Immanuel Breitkopf
(1719–1794)

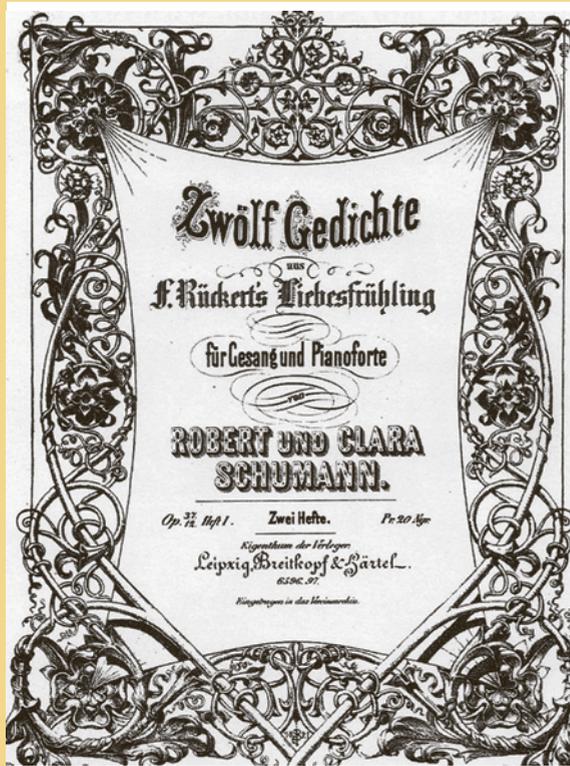
In der Chronik der Musikstadt Leipzig hat das Jahr 1719 einen festen Platz: Es gilt als Gründungsjahr des Musikverlages Breitkopf. Am 23. November selbigen Jahres wurde zudem Johann Gottlob Immanuel Breitkopf, Sohn des Verlagsgründers Bernhard Christoph Breitkopf, in Leipzig geboren und sollte sowohl für den Verlag als auch für die Musikstadt noch eine bedeutende Rolle spielen. Nach einem Studium der Geschichte sowie alter und neuer Sprachen an der Universität Leipzig übernahm Breitkopf jun. den Verlag seines Vaters im Haus „Zum Goldenen Bären“ in der heutigen Universitätsstraße. Mit der Erfindung des Notendrucks mit teilbaren und beweglichen Typen konnte er die namhaften Komponisten der Zeit an seine Firma binden und dem Verlag hohe Anerkennung verschaffen. Breitkopf erweiterte das Verlagsprogramm auch um Landkartendrucke, Spielkarten sowie Tapeten und verfasste Bücher über die Buchdruckerkunst.

Nach seinem Tod am 28. Januar 1794 übernahm Christoph Gottlob Breitkopf die Firma und ging 1795 eine Sozietät mit Gottfried Christoph Härtel ein; der Verlag nannte sich nun Breitkopf & Härtel.

Der Pianofortebau von 1807 bis 1872 blieb eine Episode in der Unternehmensgeschichte, wengleich Breitkopf-Flügel geschätzt waren. Clara Schumann bekam zu ihrer Hochzeit einen solchen Flügel von Ehemann Robert geschenkt – und war dem Verlag und Verlagsleiter Hermann Härtel freundschaftlich verbunden. Etwa die Hälfte ihrer Werke erschienen bei Breitkopf & Härtel, darüber hinaus wirkte sie bei Editionen mit, vor allem bei der Gesamtausgabe der Werke Robert Schumanns.

Als die Räumlichkeiten im „Goldenen Bären“ zu klein wurden, zog das Unternehmen 1867 in einen Neubau in der Nürnberger Straße um; in Brüssel, London und New York entstanden Zweigniederlassungen. Im Leipziger Verlagshaus befand sich der wahrscheinlich größte Drucksaal der Welt.

Die Zeit des Nationalsozialismus wurde zum dunklen Kapitel in der Verlagsgeschichte – einerseits wegen der Verstrickungen des damaligen Verlagsleiters Hellmuth von Hase mit den Machthabern, andererseits durch die schweren Zerstörungen des Verlagsgebäudes in der Bombennacht im Dezember 1943.



Robert und Clara Schumann: Zwölf Gedichte aus Rückerts Liebesfrühling. Titelblatt des Erstdruckes bei Breitkopf & Härtel Leipzig 1841. Abb.: Archiv der Autorin

Die Teilung Deutschlands teilte auch den Verlag. Während in Wiesbaden ein neuer Verlag entstand, wurde das Leipziger Unternehmen in Volkseigentum überführt; 1991 erfolgte die Rückgabe des Leipziger Verlages. Seit dieser Zeit firmiert der Verlag unter dem Namen Breitkopf & Härtel – Wiesbaden, Leipzig, Paris.

Dagmar Schäfer

Anzeigen

Bestattungen Lunkenbein



04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Seit 1918 im Dienst am Menschen

BESTATTUNGSHAUS „EWIG“



Inh. H. Seewald

04347 Leipzig
Bautzner Str. 18
04155 Leipzig
Wiederitzscher Str.12

TAG & NACHT
2 41 13 02



Bestattungshaus
Heidrun Uhlig GmbH

- allezeit -

☎ 2 32 23 13

Schönefeld

Gorkistr. 131

Thekla

Tauchaer Str. 78



Mit viel Liebe zum Detail:

PR

Familienunternehmen Reigber bringt Leben in Stein

Leben in Stein? Für uns Laien ist ein Stein vielleicht schön in Form und Farbe, aber letztendlich bleibt es ein ziemlich kompakter „Brocken“. Sven Reigber, Steinmetz- und Steinbildhauermeister, sieht das ganz anders. Wie sein Großvater und Vater bringt er Leben in Stein, in dem er ihn individuell und mit viel Fingerspitzengefühl bearbeitet. Das Ergebnis ist unverwechselbar und vor allem nachhaltig. Letzteres ist für Sven Reigber wichtig, denn „Grabmale sind vergleichbar mit einem Denkmal. Sie erinnern an einen geliebten und verehrten Menschen, verraten durch kleine Details oftmals seine Vorlieben und das nicht nur für kurze Zeit, sondern für viele Jahrzehnte.“

Sven Reigber setzt seit 1. April 2019 in dritter Generation das traditionsreiche Familienunternehmen fort. Der von seinem Großvater Walter Reigber 1947 gegründete Meisterbetrieb wurde 1969 von seinem Vater Hans-Joachim Reigber übernommen, er gab jetzt den Staffeltab an seinen Sohn weiter. Für den Senior ist das kein Problem, weiß er doch das Familienunternehmen in besten Händen. Schließlich ist Sven Reigber von Kindesbeinen an mit der Arbeit am Stein vertraut. Obwohl er die Lehre bei einem anderen Steinmetz absolvierte und 2006 zunächst sein eigenes Unternehmen in der Prager Straße gründete, helfen ihm nun die gesammelten Erfahrungen dabei, sowohl die Filiale in der Prager Straße am Südfriedhof als auch den Stammsitz am Friedhof Sellerhausen zu führen. Unterstützt wird er übrigens auch von seiner Mutter Petra Reigber, die nicht nur Buchhaltung und die persönlichen Gespräche mit den Kunden führt, sondern auch akribisch alle Termine ihrer Männer koordiniert. Der Beruf eines Steinmetz- und Steinbildhauers ist vielseitig und kreativ. Die zahlreichen

Grabmale an beiden Standorten sind beredtes Zeugnis dafür, wie man Natursteinen „Leben“ einhauchen kann. Eine Rose, ein Zweig, ein Buch, ein Bild, dazu Schriften in Gold oder Bronze erzählen vom Leben des Verstorbenen. Auch das Material – glänzend, matt, farbig oder ganz schlicht – spricht Bände. „Gern verwenden wir heimische Materialien wie Granit oder Sandstein. Viele Natursteinlieferanten haben aber inzwischen ihre eigene Produktion eingestellt“, bedauert Sven Reigber. So kommen die schönsten Natursteine jetzt aus aller Welt, um in Sellerhausen mit Sachkenntnis und Liebe zum Detail bearbeitet zu werden.

Bevor das Ergebnis sichtbar wird, gehen einige Stunden ins Land. „Holz kann man einfach sägen, Stein muss mit Spezialwerkzeug gefühlvoll bearbeitet werden“, erzählt Hans-Joachim Reigber, der nach wie vor seinem Sohn zur Seite steht. In seiner 50-jährigen Berufstätigkeit hat er zahlreichen Nachwuchs seine Kenntnisse vermittelt. Bedauerlicherweise ist aber der Handwerksberuf eines Steinmetzes bei jungen Leuten nicht mehr so gefragt. „Wir würden gern weiterhin ausbilden“, so Reigber, „aber in unserem Beruf ist eben auch handwerkliche Arbeit angesagt. Da muss man – trotz moderner Technik – auch zupacken können.“

Denkmalschutz und -pflege spielen im Familienunternehmen Reigber eine große Rolle. Sven Reigber hat sich deshalb auch zum Steinmetz- und Steinbildhauer in der Denkmalpflege qua-



Zwei Meister ihres Faches: Hans-Joachim und Sven Reigber in der Wurzener Straße am Friedhof Sellerhausen.

lifiziert. Sein handwerkliches Können wird bei der Sanierung von Gebäuden und historischen Grabanlagen besonders geschätzt. Letztere stehen übrigens auch unter Denkmalschutz und benötigen oftmals finanzielle Unterstützung. Wer möchte, kann sich an die Friedhofsverwaltung wenden und Pate einer solchen Anlage werden, damit sie für spätere Generationen erhalten bleibt.

„Eines Tages“, sinniert Sven Reigber, „wird es vielleicht auch keine Grabmale mehr geben, weil sich immer mehr für die grüne Wiese entscheiden. Schade bedauert er, denn damit gehe eine Erinnerungskultur verloren. Viele seien beispielsweise 40 oder 50 Jahre verheiratet und dann im Tode getrennt. Und die Hinterbliebenen wüssten nicht, wo sie in Zeiten des Gedenkens trauern sollen. Grabmale – ob monumental oder filigran – blieben jedoch kleine Denkmale.“

Text | Foto: era

Anzeige

Stilles Gedenken im November

Im Monat November kommt die Natur zur Ruhe und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Vielen Menschen ist es ein Bedürfnis den Verstorbenen zu gedenken. Die Städtischen Friedhöfe laden deshalb im November zu verschiedenen Gedenkveranstaltungen ein. So begannen die Katholischen Gemeinden am 3. November mit den Gräbersegnungen auf dem Südfriedhof und am 9. November auf dem Ostfriedhof. Nach einer Andacht in der Trauerhalle werden im Anschluss die Gräber gesegnet.

Am Toten- oder Ewigkeitssonntag, 24. November, haben die Trauerhallen der Städtischen Friedhöfe (außer Holzhausen) von 10 bis 16 Uhr für alle Leipziger geöffnet.

Auf dem Südfriedhof wird um 14 Uhr in die Hauptkapelle zu einer gemeinsamen weltlichen Gedenkfeier mit Ansprache und Musik eingeladen.

Auf den Friedhöfen in Sellerhausen (14 Uhr) und in Kleinzschocher (15 Uhr) kann an einer feierlichen Andacht der ev.-luth. Kirchgemeinden teilgenommen werden.



*Wir bringen Leben in Stein
individuell, ästhetisch und nachhaltig*

SVEN REIGBER

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Wurzner Str. 192 · 04318 Leipzig
Telefon 0341 2519030Prager Str. 210 · 04299 Leipzig
Telefon 0341 8606176www.steinmetz-reigber.de

Eisig und erdverbunden: Die Eisjungfrau

Im Gespräch mit der Kostümbildnerin Kristina Böcher

Das neue Familienstück am Schauspielhaus Leipzig heißt „Die Eisjungfrau“. Das Märchen von Hans Christian Andersen wurde für die Bühne bearbeitet von Stephan Beer und Georg Burger. Die Kostüme hat Kristina Böcher entworfen. Ortsblatt-Leipzig sprach mit der freischaffenden Kostüm- und Bühnenbildnerin.

„Das originale Märchen ist ja keine Theaterfassung. Es wurde umgedichtet und umgedeutet“, plaudert Böcher. Die Titelfigur tritt als Beschützerin der Tiere in Erscheinung, sie straft Menschen, die in ihr Reich eingreifen, wenn zum Beispiel Adlereier gestohlen werden. Die Eisjungfrau lässt die Frevler in Gletscherspalten stürzen. Entsprechend pendelt das Kostüm zwischen Eis und Erdverbundenheit. So besteht der Kopfputz aus Ästen, Blättern und Fell. Die Titelfigur kann sich auch verwandeln, in eine alte Sennerin etwa.

Für die Hauptfigur Rudi, einen armen Burschen in den Schweizer Alpen, habe sie etwas unter den Fundusklamotten gefunden. Allerdings sei der Fundus in Leipzig nicht so auf Trachten ausgerichtet, habe sie festgestellt. Rund 15 Figuren

waren für das Stück auszustatten. Am Anfang stehen die gezeichneten Figurinen. Das ist ganz schön aufwendig. Mit ihren Entwürfen setzt sich die Kostümbildnerin mit den anderen Berufsgruppen zusammen; mit den Gewandmeistern für Herren und für Damen, mit den Hutmachern, den Schuhmachern, Kostümmachern, Maskenbildnern. „Wir sitzen alle an einem Tisch und begutachten die Figurinen.“ Lässt sich das umsetzen, wenn ja, wer macht was.

Für das Kostüm der Eisjungfrau hat Böcher mehrere Lagen Cristalton, darunter einen braunen Tüll, verwendet. Die Stoffe changieren in den unterschiedlichen Lagen. Das macht die Figur transparent und kühl. Für das Oberteil hat die Ausstatterin zudem Paillettenstoff ausgewählt. Die Korsage wird hinten mit Haken und Ösen zusammen gehalten. „Zuerst zieht man den Rock an, dann das braune Kleid, dann Bluse und Korsage.“ Eine Ankleiderin ist da schon vonnöten. Die Arbeit mit der Nähmaschine sei überschaubar. Am meisten Spaß mache der Ausputz, in diesem Fall mit Fellkragen, Pailletten, Borten, verrät die Fachfrau, die in den



Kristina Böcher mit dem Kostüm der Eisjungfrau.

Foto: Marianne H.-Stars

1980er Jahren ein Kostüm- und Bühnenbildstudium in Stuttgart absolvierte. Dabei kam es ihr weniger auf Theater denn auf Kunst an. Der Ausputz bestimmt die Ästhetik, den Schnitt, was drauf kommt eben. Im Stofflager des Schauspielhauses findet sie genug Material. Nach jeder Kostümprobe werde verändert und weiter genäht. „Ich sehe alles genau bei der Probe, Dinge verändern sich, auf die man reagieren muss“, so Kristina Böcher. Sie nennt Schuhe als Beispiel. Einmal waren die Absätze zu hoch, „das sah zwar gut aus, war aber beim Tanzen zu unsicher“. Da müssen dann neue Schuhe her. Die meisten werden gekauft. Die Stiefel für den Müller seien allerdings angefertigt worden. „Jede Arbeit ist unbezahlbar“, so das Fazit von

Kristina Böcher. Und: „Es ist ein gutes Gefühl, daran mitgearbeitet zu haben.“

Wenn die Eisjungfrau im November und Dezember das Schauspielhaus verzaubert, dann arbeitet die Kostümbildnerin schon längst in Annaberg, für den „Liebestrank“ von Donizetti.

Marianne H.-Stars

Anzeigen

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten, erholsame Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 • Paunsdorf Wurzner Str. 154a • Sellerhausen
Gorkistr. 97 • Schönefeld

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Unserer Kundschaft wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute für 2020!

VOLZERS
Backstube

○ Brot ○ Brötchen ○ Feingebäck ○ Kaffeeausschank

Hauptgeschäft:
Tauchaer Str. 339
04349 Leipzig-Portitz
☎ 0341/9 21 15 44

Filiale:
Zittauer Str. 2 / Ecke Gorkistr.
04347 Leipzig
☎ 0341/2 33 04 26

Hermann Richter
Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a • 04347 Leipzig
☎ 2 31 30 13
Alle Kassen und Behörden

*Lichterglanz und frohe Lieder
so ist es alle Jahre wieder –
Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit
und ein neues Jahr voll Freude und Heiterkeit!*

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

Genuss pur – Restaurant „Aufgehende Sonne“

Statt Herbstblues asiatische Spezialitäten genießen und sich wie im Urlaub fühlen? Das asiatische Restaurant „Aufgehende Sonne“ in der Ossietzkystraße 1 in Schönefeld ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.



Schlemmen am Buffet

So können sich Restaurantbesucher von Donnerstag bis Sonntag von 12 bis 14 Uhr für nur 5,90 Euro nach Herzenslust am einladenden Buffet bedienen. Von 18 bis 22 Uhr zahlt man für das Feinste von Ente, Rind, Fisch, Hummer oder Garnelen – auch goldgelb gebratenes Hähnchen und zarte Leber mit Zwiebelringen, diverse Suppen, Salate und natürlich handgemachtes Sushi nur 7,90 Euro. Empfehlenswert ist jedoch eine Platzreservierung, vor allem dann, wenn Sie Freunde oder Bekannte dazu einladen, mit Ihnen einen schönen Abend zu verbringen. Die größten Highlights des Jahres – Weihnachten und Silvester

– stehen noch bevor. Wie uns Inhaber Thao Bui Dinh informiert, lädt das Restaurant am 25. und 26. Dezember zum festlichen Weihnachtessen ein.

Für die große Silvesterparty 2019 verwandelt das Team den Festsaal mit weißen Tafeln und Kerzenschein in einen historischen Ballsaal. DJ-Live-Musik lädt zum Tanzen ein, Schlangenshow (Foto) und Feuershow sorgen für beste Unterhaltung. Mit ein bisschen Glück kann man bei der Tombola auch tolle Preise gewinnen. Das neue Jahr wird dann um 24 Uhr mit einem großen Feuerwerk begrüßt.

32. Leipziger Nikolauswanderung



„Rund um den A u e n s e e“ – unter diesem M o t t o lädt die W a n d e r g r u p p e „Hopfenberg“ im Verein Leipziger Wanderer e. V. Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern am Sonntag, 8. Dezember, zur ca. zwei Kilometer

langen Wanderung recht herzlich ein! Natürlich wartet am Ende der Runde der Nikolaus auf Euch! **Treffpunkt:** Haus Auensee in Leipzig-Wahren, Gustav-Esche-Straße 4. Buslinie 80, Haltestelle Campingplatz. Bei Anfahrt mit PKW, bitte Parkplätze an der August-Bebel-Kampfbahn nutzen.

i Startzeit: 10 bis 11 Uhr
Kontakt: Wolfgang Heil
Telefon: 034297 | 144 401

Forum Adventus im Gohliser Schlösschen

Eröffnung: Freitag, 29. November, 18 Uhr, im Schlosshof, Eintritt frei (Fr)
Samstag, 30. November, und Sonntag, 01. Dezember, jeweils von 11 bis 18 Uhr
Eintritt FORUM ADVENTUS (Sa/So): 2 EUR/Kinder bis 16 Jahre frei

Das Forum Adventus, der Adventsmarkt im Gohliser Schlösschen für Kunstgewerbe- und Genussartikel, bietet den Besuchern auch in diesem Jahr einzigartige Ge-

schenkideen in weihnachtlichem Ambiente. Ausgewählte Kunsthandwerker, Künstler und Händler präsentieren ein vielseitiges Angebot an schönen Dingen und liebevoll gestalteten Schöpfungen aus den Bereichen Schmuck, Keramik, Porzellan, Holz, Textilien, Papeterie, Florales, Spielzeug u.v.m.

i Gohliser Schlösschen
Menckestraße 23, Schlosshof sowie Poetenweg und Schlossgarten.

PR Weihnachtskonzert

Rechtzeitig buchen
Gäste, die ihren Tisch für die Weihnachtsfeiertage rechtzeitig reservieren, erhalten 15% Rabatt. Wer seine Karten für die Silvesterparty bis zum 2. Dezember bucht, zahlt nur 35 Euro pro Person, später 45 Euro. Günstiger ist „allinclusive“ mit allen Getränken (Alkohol und alkoholfrei) für 60 Euro.

Sa, 21. Dezember, 15.30 Uhr und 19.30 Uhr, Schloss Schönefeld, Zeumerstraße 1, 04347 Leipzig. Es erklingen Werke u. a. von Uccellini, Falconieri und Merula.
Chursächsische Capelle
Leipzigmail@mueller-knut.de
www.barockmusik-in-leipzig.de

Weihnachtsmarkt

Der traditionelle Weihnachtsmarkt in Leipzig ist vom 26. November bis zum 23. Dezember geöffnet. Öffnungszeiten: 10 bis 21 Uhr – Freitag und Samstag bis 22 Uhr.
www.leipzig.de/märkte

Anzeigen

Feiern Sie mit uns die große Silvesterparty im Restaurant

Aufgehende Sonne

Bei Buchung bis zum 2. Dezember nur 35 € p. P. (nur Buffet), wenn Sie später reservieren möchten 45 € p. P. oder Sie entscheiden sich gleich für „allinclusive“ mit allen Getränken (alkoholisch & alkoholfrei) für 60 €

Live Musik • Überraschungsprogramm
Spezialitätenbuffet • Tanz ins neue Jahr • Einlass ab 18 Uhr

Ossietzkystr. 1, Tel. 0341/ 26 69 777 oder 0172/648 66 88
www.aufgehendesonneleipzig.de
info@aufgehendesonneleipzig.de

Adventsmarkt und Kerzenziehen

Der Weihnachtsmann hat sich angekündigt 11:15, 14:30 und 17:00 Uhr
Der Verein LeseLustLeipzig liest weihnachtl. Kindergeschichten 11:30, 15:30 und 16:30 Uhr
Rundgang durch die Imkerei 11:30, 13:00, 15:00 und 17:30 Uhr

In der Imkerei Beer können den ganzen Tag Honig und Weihnachtsgeschenke gekauft, Stockbrote gebacken, Kerzen gezogen und an den Holzspielgeräten die Geschicklichkeit von Groß & Klein unter Beweis gestellt werden.

15.12.2019 | Sonntag 3. Advent | 11-19 Uhr
Imkerei Beer - Bienenweg 14 - 04356 Leipzig OT Hohenheida
In der Scheune und dem Hof der Imkerei Beer – Wir sind regenfest

Gesundheitstipps vom Sportstudio Schönefeld

Der Kampf gegen Erkältungskrankheiten

Die Tage werden kürzer und die Sonne hat längst ihre wärmende Kraft verloren. Am Himmel ziehen dunkle nasskalte Wolken vorüber und legen sich wie ein Schleier auf das Land. Die Jahreszeit offenbart ihr elementares Gesicht und übergibt uns ihre Visitenkarte mit ihren jahrestypischen Gegebenheiten. Dieser Zeitabschnitt besitzt das Potential zur Ausprägung aggressiver und gefährlicher Krankheiten mit den Merkmalen von Fieber, Husten, Heiserkeit und Schnupfen. Die Krankheitserreger breiten sich dann wie ein Lauffeuer aus, und die Arztpraxen stoßen an ihre Grenzen. Die nebelverhangenen ungemütlichen Tage können sich außerdem auf unser Gemüt legen und zu schwer erkennbaren Depressionen führen. Wenn solche Anzeichen wie ständige Müdigkeit, Reizbarkeit, Angst, Lustlosigkeit, misstrüchtige Stimmungslage, Schlafstörungen und Appetitlosigkeit auftreten, dann sollte unbedingt der Hausarzt kontaktiert werden.

In diesem Zeitabschnitt wirken auf den Organismus besonders hohen Belastungen. Verantwortlich dafür sind die sich ständig verändernden Bedingungen, die insbesondere durch den ständigen Wechsel zwischen warmer und kalter Umgebung geprägt werden. Die Kälte bewirkt, dass sich die Gefäße in den Nasen- und Mundschleimhäuten zusammenziehen und somit beste Voraussetzungen für das Einlagern von Bakterien und Viren bieten. Weiterhin wird der Blutfluss gedrosselt, so dass eine geringere Schutzbarriere in den Schleimhäuten vorhanden

ist. Dadurch können die Krankheitserreger leichter in den Organismus gelangen. Menschen, bei denen das Immunsystem geschwächt ist, sind besonders gefährdet.

Ursachen für eine Schwächung des Immunsystems sind in einer nicht ausreichenden Bewegung, einer ungünstigen Ernährung (hoher Anteil an tierischen Fetten und geringe Anteile an wichtigen Vitaminen und Nährstoffen) sowie einer zu geringen Abhärtung zu suchen.

Der Schlüssel für ein intaktes Immunsystem liegt demnach in der Kombination zwischen der richtigen Ernährung, verbunden mit ausreichender Bewegung sowie einer zielgerichteten Abhärtung. Dabei verstehen wir unter Abhärtung sämtliche Maßnahmen, die das Immunsystem des Körpers stärken und ihn damit weniger anfällig gegen Krankheiten machen. Ein gesunder Körper verfügt in der Regel über ausreichend Abwehrkräfte und kann erfolgreich die Invasionen von Bakterien und Viren abwehren. Ist das Schutzschild geschwächt, dann können die Krankheitskeime ungehindert in den Körper eindringen und sich rasant ausbreiten. Durch bewusstes Handeln kann jeder für die eigene Gesundheit mehr bei-



Bewegung hält fit und stärkt die Abwehrkräfte.

tragen. Wir sollten unsere Verhaltensmuster täglich einer kritischen Wertung unterziehen und wenn notwendig schrittweise Veränderungen einleiten. Um aber den Prozess zwischen Belastung, Ernährung und einer wohl dosierten Abhärtung zu optimieren, sollte schon der Rat von Fachkräften eingeholt werden. Im Sportstudio Schönefeld beraten Sie kompetente Mitarbeiter und Sie erhalten zu allen Fragen die richtige Antwort.

Besuchen Sie unser Studio und

überzeugen sich von unserer Leistungsfähigkeit. Wir laden Sie zu einem kostenfreien Probetraining ein, überprüfen Ihren Gesundheitszustand und Sie erhalten Handlungsanleitungen zur Verbesserung Ihrer Gesundheit.

Dr. Klaus Freyer

i Sportstudio Schönefeld
Leostraße 4
Telefon: 0341 | 2322767
www.sportstudio-schoenefeld@t-online.de

Lädt wieder zum Spielen ein

Indoorspielplatz im CVJM

Der Indoorspielplatz im CVJM öffnet am Sonntag, dem 8. Dezember 2019, endlich wieder seine Türen. Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich zum gemeinsamen Spielen eingeladen. Euch erwarten tolle Spielsachen, Rutschen, Tunnel, Bauklötze und vieles mehr.

Natürlich ist auch das Außenengelände für alle Familien nutzbar. Bringt gerne für den Innenbereich Hausschuhe oder dicke Socken mit. Das offene Angebot ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Euch!

Leoni Flemmig, CVJM-Familienzentrum



Anzeige

Will Grill

Ab einem Bestellwert von 20€ 1l. CocaCola GRATIS!

Öffnungszeiten:
Mo.–So. und Feiertag
11–22 Uhr
Ossietzkystr. 2
04347 Leipzig

Lieferservice:
0341 / 68 41 59 38
Mo.–Fr./Feiertag 11–14 Uhr u. 17–22 Uhr
Sa. 17–22 Uhr • So. 11–22 Uhr

Winter? Lässt mich warm.

Mit L-Gas durch die Kuschelsaison.



www.L.de/stadtwerke

 **Leipziger**
Stadtwerke

Jugend- und Altenhilfeverein – schicke Herbstmode und ein Dankeschön fürs Ehrenamt

PR

In guter Stimmung verbrachten wir letzte Woche einen schwungvollen Nachmittag bei unserer traditionellen Modenschau. Passend zur Jahreszeit stand natürlich Herbst- und Wintermode auf dem Programm und Michael Kefalas hatte wieder schöne Sachen im Angebot. Nach der munteren Modenschau konnte natürlich nach Herzenslust gestöbert, probiert und auch gekauft werden, was unsere Mitglieder und Gäste begeistert nutzten.



Ganz schön fesch, die Models auf der Modenschau von Michael Kefalas.

Über unsere weiteren bevorstehenden Veranstaltungen berichteten wir bereits in der letzten Ausgabe. Falls Sie sich noch nicht angemeldet haben, schauen Sie bei uns einfach rein. Die Halbjahresvorschau für 2019 informiert über die wichtigsten Veranstaltungen in diesem Jahr, einige Restplätze gibt es für verschiedene Veranstaltungen noch. Wir bitten alle die, die sich bereits angemeldet haben, die Karten zu unseren Kassenzeiten montags, 9-12 Uhr, und dienstags, 13-16 Uhr, abzuholen oder die Bestellung zu stornieren, da wir gern die Karten an andere Interessenten weitergeben möchten.

Um das alle Angebote wie bisher zu bewältigen, nutzen wir vielfältige Fördermöglichkeiten. An dieser Stelle danken wir dem Jobcenter Leipzig für seine kompetente Unterstützung zur Förderung von Beschäftigungen im Rahmen von AGH, da manche Aufgabe ohne diese Unterstützung nicht lösbar wäre. Für Menschen, deren Arbeitsprozess aus den verschiedensten Gründen länger unterbrochen war, ist dies eine gute Möglichkeit, sich beruflich neu zu orientieren bzw. auszuprobieren. Unsere jetzige Maßnahme läuft

bis März 2020, selbstverständlich haben wir auch für eine mögliche Anschlussmaßnahme einen Antrag gestellt.

Ehrenamtliche Helfer sind für viele Vereine so wie für uns eine weitere Möglichkeit, unterstützende Aufgaben vor allem im sozialen Bereich zu lösen. Im Rahmen des Projektes „Förderung von Alltagsbegleitern für Senioren“ nutzen wir seit Jahren die Förderung durch die Sächsische Aufbaubank, um die gegebene Hilfe durch eine kleine Aufwandsentschädigung zu honorieren. Wer Näheres wissen möchte, kann sich gern an uns wenden und entsprechendes Informationsmaterial erhalten. Selbstverständlich haben wir auch für dieses Projekt Mittel für die Fortsetzung im Jahr 2020 beantragt.

Noch einmal an dieser Stelle unser Dank an die ehrenamtlichen Helfer für die Zeit, die sie mit bedürftigen Menschen verbringen und so einen wichtigen Teil gegen die Vereinsamung beitragen.

Die „Bürgerstiftung Sachsen“ fördert ebenfalls seit vielen Jahren verschiedene Projekte, die an kei-

ne Altersgrenze gebunden sind. Eines dieser Projekte ist unsere **Fahrradselbsthilfewerkstatt**, die wöchentlich dienstags im Hof der Waldzieststraße 6 von 15-17 Uhr geöffnet hat. Zwei ehrenamtliche Helfer kümmern sich gern mit Ihnen um Ihr defektes Fahrrad. Sie unterstützen Sie bei der Reparatur oder stellen Ihnen aus Altgeräten Ersatzteile bereit. Nutzen Sie die Zeit vor der Winterpause, vom Dezember 2019 bis März 2020 sind keine regelmäßigen Öffnungszeiten sinnvoll. Gern können Sie sich aber an uns wenden und einen individuellen Termin vereinbaren.

Große Weihnachtsbusfahrt

Wir freuen uns jetzt schon auf die verschiedenen weihnachtliche Veranstaltungen mit Ihnen. Am **Dienstag, dem 3. Dezember**, findet unsere 2. Weihnachtsbusfahrt statt. Nutzen Sie mit uns die Gelegenheit, Schmalkalden, Erfurt und das süße Einkaufsparadies der VIBA-Nougatwelt zu entdecken. Bevor es im Anschluss auf den Erfurter Weihnachtsmarkt geht, lassen wir uns am Mittagstisch die knusprige

Entenbrust mit Thüringer Klößen und Apfelrotkohl im Restaurant schmecken. Wir haben nur noch ein paar Plätze frei, so dass Sie nicht lange zögern sollten.

Kleiner Weihnachtsmarkt

Darüber hinaus können Sie sich auch schon mal den kleinen Weihnachtsmarkt in Paunsdorf vormerken, der in diesem Jahr am **Samstag, 7. Dezember**, in der Zeit von **15-19 Uhr** wieder auf der Wiese vor den Häusern und Geschäften in der Goldsternstraße 51 - 61 stattfinden wird.

Kommen Sie zu uns oder schauen Sie im Internet, was es noch alles Interessantes gibt.

Ihr Team des JAV



i Goldsternstraße 9
www.javleipzig.de
info@javleipzig.de
Telefon: 0341 | 2532287

Anzeigen

✂

Hallo Nachbarn,

begrüßen Sie uns mit einem Kennlernrabatt bei einer wohltuenden Kosmetikbehandlung im Friseursalon Charlotte.

Wir freuen uns auf Sie!

CHARLOTTE
Friseurmeisterin

CHARLOTTE SCHMIDTGALL Friseurmeisterin
Löbauer Straße 40 | Leipzig / Schönefeld 04347
charlotte.schmidtgall@gmx.de | 0341 234 29 92

Rabattcoupon gültig bis zum 31.12.2019

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Tipps für den Alltag**Herbstlaub: Wer muss Bürgersteig freihalten?**

Der Herbst hat Einzug gehalten: Das Laub verfärbt sich und fällt zu Boden. Was im Sonnenschein schön aussieht, kann schnell zur Gefahr werden. Denn im Herbst sinken nicht nur die Temperaturen, auch die Niederschläge nehmen zu und feuchtes Herbstlaub verwandelt Bürgersteige in rutschige Flächen. Ein Unfall ist da schnell passiert.

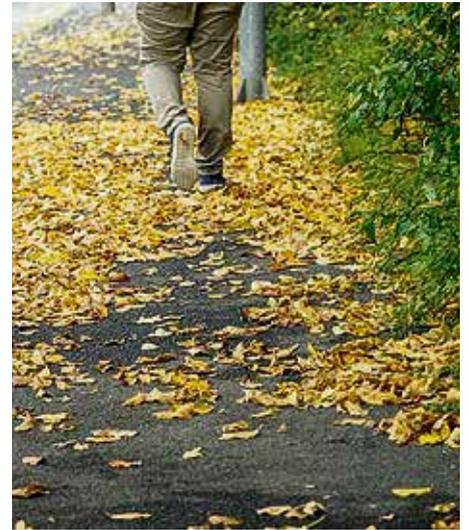
Kommunen können in ihren Satzungen festschreiben, ob und in welchem Umfang sich Hauseigentümer um die Reinigung der Bürgersteige kümmern müssen. Wer sich der Reinigungspflicht dauerhaft entzieht, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Den Eigentümern eines Mietshauses steht es offen, die Reinigungspflicht über den Mietvertrag an die Mieter weiterzugeben. Ereignet sich ein Unfall, hat der nicht nur eine strafrechtliche Seite. Hier geht es, wie die HUK-COBURG mitteilt, auch um

persönliche Haftung. Bricht sich ein Passant beispielsweise das Bein, weil vergessen wurde, die Blätter wegzufegen, muss der Verantwortliche für den Schaden aufkommen. Ohne Haftpflichtversicherung kann das teuer werden: Im geschilderten Fall können dem Geschädigten Schmerzensgeld – und falls er arbeitet – auch eine Entschädigung für seinen Verdienstausfall zustehen. Bleiben nach einem Unfall dauerhafte Schäden zurück, können sogar lebenslange Rentenzahlungen fällig werden.

Ob und in welchem Umfang ein säumiger Laubräumer haftet, hängt allen Regeln zum Trotz oft von den speziellen Umständen des Einzelfalls ab. Sollte der Geschädigte den Rechtsweg beschreiten, steht die Haftpflichtversicherung ihrem Kunden zur Seite.



www.huk.de



Gefährlich: Nasses Herbstlaub kann Bürgersteige schnell in rutschige Flächen verwandeln. Räumen ist deshalb für Hauseigentümer oder Mieter in vielen Kommunen Pflicht.

Foto: HUK-COBURG

Energiesparendes Bauen: Beratung und Thermo-Check im UiZ

Wer energiesparend bauen möchte, kann sich am Dienstag, 19. November, zwischen 17 und 18 Uhr, im Umweltinformationszentrum (UiZ) kostenlos und persönlich zum Thema beraten lassen.

Ein Fachmann vom Verein für ökologisches Bauen Leipzig e. V. steht zu Fragen rund um umweltgerechte Bau- und Dämmstoffe, regenerative Energien, Solaranlagen oder Energie-sparkonzepte für Wohnraum zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es Informationen und Auskünfte zu verschiedenen Fördermöglichkeiten. Auch ein kostenloser Energiecheck für Gebäude ist möglich. In der Bauherrenmappe der Stadt Leipzig wird über die effektivsten Möglichkeiten der Energie- und Wärmeversorgung sowie über den Weg der Bauantragsstellung und -genehmigung informiert.

Für den Thermo-Check gibt es kostenfrei eine Messkarte im Postkartenformat. Innerhalb

weniger Sekunden kann geprüft werden, ob Zuhause Voraussetzungen für Feuchtigkeit oder Schimmel an den Wänden gegeben sein könnten, oder möglicherweise kostbare Heizenergie verloren geht.

Der Thermo-Check ist ein Projekt im Rahmen des Energie- und Klimaschutzprogrammes der Stadt Leipzig. Energieeinsparung, effiziente Energienutzung und Förderung des Einsatzes regenerativer Energien werden auch in Zukunft für die Stadt Leipzig, ihre Tochterunternehmen, die Verbände und Institutionen sowie die Leipziger Bevölkerung eine zentrale Rolle spielen. Ziel ist es, die Kohlendioxidemissionen alle fünf Jahre um weitere zehn Prozent zu reduzieren.



UiZ • Prager Straße 118-136, Haus A.II
Telefon: 0341 123-6711 • Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
www.leipzig.de/uiz

Anzeigen

Augenoptik

Engel-Rösner

Augenoptikermeisterin

Gritt Engel-Rösner

Gorkistraße 123 · 04347 Leipzig

Telefon 0341/2322515



www.ortsblatt-leipzig.de

**Dellentechnik
Schönfeld**

- Hagel- und Parkplatzschadenbeseitigung**
- Smart-Repair**
- Versicherungsabwicklung**
- Karosserie-/Unfallinstandsetzung**
- Fahrzeugaufbereitung**

Essener Str. 11 (Einfahrt ALDI!), 04129 Leipzig
Tel. 0341 / 3 19 71 02
Funk 0177 / 7 94 76 36
www.dellentechnik.net

GUTSCHEIN 20€*
Bei Vorlage des Gutscheins erhalten Sie eine Gutschrift auf den Auftragswert in unserem Haus. *gilt für 1 Fahrzeug



Eine Beule oder eine Delle am Auto sind schnell passiert! Ob nun durch unachtsame Parker beim Einkaufen oder durch den Hagel und Sturm der vielen Unwetter in letzter Zeit – diese Schäden hinterlassen ein unschönes Bild am „liebsten Kind“ der Deutschen. Früher musste dann in der Werkstatt gespachtelt und neu lackiert oder gar komplett ausgetauscht werden. Ein teures Unterfangen, das zudem den Wert des Fahrzeuges stark minderte. Bei der Dellentechnik Schönfeld werden Hagelschäden, Parkdellen oder kleine Beulen am Auto mit speziell dafür entwickelten Werkzeugen in ihre ursprüngliche Form zurückgesetzt. Dabei bleibt die Originallackierung erhalten und man spart bis zu 70 % gegenüber einer klassischen Reparatur.

Kinder stürmen das Neue Rathaus

Am 20. November begeht die Welt den Internationalen Tag der Kinderrechte. Bereits einen Tag zuvor, am Dienstag, 19. November, übernehmen die Kinder das Ruder im Neuen Rathaus.

Mit der UNICEF-Aktion „Kids take over!“ möchten das Leipziger Kinderbüro (Deutscher Kinderschutzbund e. V.) gemeinsam mit dem Juniorteam der UNICEF Arbeitsgruppe Leipzig und der Stadt Leipzig daran erinnern, dass vor 30 Jahren – am 20. November 1989 – die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet wurde und Kinder auf der ganzen Welt Rechte haben. Von 11 Uhr bis 14 Uhr laden Mitmachaktionen und eine Ausstellung in der Unteren Wandelhalle ein. Um 13 Uhr sprechen Kinder mit dem Oberbürgermeister über Themen, die sie bewegen.

Die Veranstalter freuen sich auf viele neugierige Mädchen und Jungen. Die Zahl der Kinder ist allerdings begrenzt. Deshalb bittet das Leipziger Kinder- und Jugendbüro um eine kurze Anmeldung unter kinderbuero@dksb-leipzig.de

Glückspilze – Gartenverein Ostende gewann beim „Vereinstausender“

Holger Reißaus, Vorsitzender des Gartenvereins „Ostende“ e. V., hatte sich am Gewinnspiel „Vereinstausender“ von Radio-Leipzig und Sachsen-Lotto beteiligt.

Am 25. Oktober – während er im Baumarkt für das Vereinsheim einkaufte – wurde er angerufen, am anderen Ende war Roman Knoblauch von Radio-Leipzig mit der guten Nachricht: „Sie haben 1.000 EUR für ihren Verein gewonnen.“ Reißaus ungläubig: „Ist das ein Scherz?“ „Nein, es ist wahr!“

Auf die Frage, was der Verein damit mache, antwortete Holger Reißaus: „Wir haben 2020 wieder ein Kinder- und Sommerfest, dafür können wir dieses Geld gut verwenden.“

Der Scheck wurde dem Verein am 08. November 2019 im Vereinshaus übergeben. In der Vereinsgaststätte wartete schon ein reich ge-



Bei der Scheckübergabe formierten sich der Vorstand und einige Gartenfreunde mit Moderator Roman Knoblauch (links) und Hendrik Herzer, Vertreter der Bezirksdirektion Leipzig von Sachsen-Lotto (rechts).

deckter Tisch mit Kaffee und Kuchen, belegten Brötchen und Getränken auf die Gäste, die nicht nur „zulangten“, sondern sich vor allem für die Vereinsarbeit interessierten.

Für die gute Bewirtung geht ein herzliches Dankeschön an den Wirt Karsten Knebel und sein Team.

Anzeige

**WIEDER
SCHLECHT
BEZAHLT
WORDEN?**

www.azurit-hansa-karriere.de



**Wir bieten
faire Gehalts-
strukturen!**

Pflegefachkräfte (m/w/d) gesucht!
Für unsere Seniorenzentren Palais-Balzac und Schönefeld.

